

Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **12 (1936-1937)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Unteroffiziersverein Bezirk Affoltern

Kürzlich führte der Unteroffiziersverein von Affoltern und Umgebung seine erste größere Felddienstübung durch. Neben den eigentlichen Aktivmitgliedern waren auch Angehörige der verschiedensten Waffengattungen vertreten, Füsiliere, Dragoner, Radfahrer, Sappeure, Pontoniere, Funker, und nicht zuletzt auch ein Vertreter der Verpflegungstruppe. Für alle hatte der Initiative, bewährte Übungsleiter, Herr Hptm. Friedli, 1. Adj. I.-Br. 14, lehrreiche Aufgaben bereit. — Die I.-Br. 14 ist im Anmarsch von Bremgarten-Wohlen über Ottenbach, ihre vordersten Organe (Aufklärungs-Detachement Friedli) haben bereits Baar erreicht und sind im Anstieg gegen Thalacker (1 km westlich der Lorzentobelbrücke), um dort eine Sperre zu errichten und den aus Richtung Sattel-Morgarten zu erwartenden Feind gebührend zu empfangen. Der Det.-Kdt. schickt sofort nach Ankunft in Thalacker drei Patrouillen ab zur Aufklärung nach vorn. Zwei Drag.-Patr., eine über den Zugerberg-Wildspitz (Führer Wm. Widmer), die andere über Finstersee-Hütten-Gottschalkenberg (Führer Wm. Wettstein); ferner eine Rdf.-Patr. (Führer Lt. Spillmann) nach Aegeri-Morgarten-Sattel, mit dem Auftrag, von bestimmten Punkten aus nach der in Unter-Aegeri errichteten Meldesammelstelle über die gegnerischen Aktionen zu rapportieren. Für jeden Patr.-Führer hatte der Det.-Kdt. übungshalber in verschlossenen Kuverts, auf denen gewisse Ortschaften und Punkte notiert waren, in sinnreicher Weise über verschiedene Tätigkeitsphasen des Gegners, stichwortartige Aufzeichnungen angebracht. Die übrigen Teilnehmer hatten Gelegenheit, ihren dienstlichen Funktionen entsprechend, interessante Aufgaben zu lösen. Ueber die entsprechenden Meldungen, die auf Grund der gegnerischen Nachrichten eingingen, sprach sich der Übungsleiter sehr befriedigend aus. Die verschiedenen Skizzen, die den Rapporten beigelegt waren, zeugten ebenfalls von der regen Tätigkeit der pflichtbewußten Soldaten. Bei der an das Mittagessen anschließenden interessanten Kritik erörterte Herr Hptm. Friedli die eingegangenen schriftlichen Arbeiten, an Hand einer vergrößerten Planskizze. Die gespannte Aufmerksamkeit, mit der ein jeder den Ausführungen folgte, legten ebenfalls Zeugnis davon ab, daß alle sich von den durchgespielten Kampfhandlungen ein Bild machen konnten. Der Präsident, Korp. Greber, verdankte Herrn Hptm. Friedli seine große Arbeit, die er mit den Vorbereitungen für diese äußerst interessante und lehrreiche Übung gehabt hatte, und gab gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck, daß im Frühjahr wiederum etwas Ähnliches durchgeführt werden könne. Sämtliche Anwesenden stimmten dieser Anregung freudig zu.

Unteroffiziersverein Basel-Stadt

Wintermarsch. Sonntag den 6. Dezember 1936 besammelten sich um 0730 auf dem Aeschenplatz 40 Mitglieder obgenannten Vereins zur Teilnahme an dem im Jahresprogramm vorgesehenen Wintermarsch. Nach einer kurzen Fahrt bis Elektra-Birsek marschierte das Trüpplein unter der Leitung von Herrn Oblt. E. Destraz über Münchenstein nach Gruth, wo nördlich davon eine Distanzschätzübung stattfand. Auf eine kurze Orientierung folgt sodann die Entwicklung einer Erkundungspatrouillenübung, Richtung Schönmat, wo während des Zünihaltes eifrig an Meldungen und Krokis gearbeitet wurde. Ein kurzer Marsch und bald fingen die Gewehre und Pistolen im Schießstand Arlesheim an zu knallen. Um 1300 wurden im geschmackvoll dekorierten Saal des Arlesheimer «Röbli» unsere Basler Unteroffiziere reichlich und schmackhaft verpflegt.

Vom Präsidenten des U.O.V. Baselstadt, Feldw. Geistert H., wurden folgende Resultate in militärischen Disziplinen bekanntgegeben: a) Meldungen und Krokis: 1. Rang Korp. Meier Werner; b) Distanzschätzungen: 1. Korp. Eichenberger Artur, 28 P.; 2. Feldw. Schlatter Ernst und Korp. Fleury Jean, je 27 P. Im Gewehrschießen wurden vom Schützenmeister Wm. Meier Karl folgende Sektionsresultate im Wettkampf zwischen Feldschützengesellschaft Arlesheim und U.O.V. Baselstadt mitgeteilt: 1. Feldschützengesellschaft Arlesheim 72,7 P. 2. U.O.V. Baselstadt 72,3 P. Beste Einzelresultate: 1. Wm. Merk Hans (U.O.V.), 83 P.; 2. Keller E. (Arlesheim) 82 P.; 3. Wm. Bürgin Gustav (U.O.V.) 81 P. Schützenmeister Wm. Naehrer teilt folgende Resultate im Pistolenschießen mit: a) Sektionsresultate: 1. Feldschützengesellschaft Arlesheim 88,8 P.; 2. U.O.V. Baselstadt 79,9 P. Beste Einzelresultate: 1. Henni J. 96 P.; 2. Keller Ernst 91 P. (beide Arlesheim); 3. Korp. Resch Rud. 89 P.; 4. Wm. Bürgin Gust. 88 P. (beide U.O.V.).
Dz.

Unteroffiziersverein Dübendorf

Die Generalversammlung vom 5. Dezember 1936 zeigte dem Vorstand von neuem, daß er das Vereinskifflein auf gutem Kurs dem Ziel entgegenführt, waren doch von zirka 60 Mitgliedern 47 anwesend und 5 entschuldigt.

Unter großem Beifall wurden der Jahresbericht des Präsidenten, Adj.-Uof. Haerberli, sowie der Übungsbericht des Übungsleiters Adj.-Uof. Vogt genehmigt. Für die eidgenössischen Wettkämpfe konnten 45 Ehrenmeldungen verabfolgt werden. Im internen Vereinswettkampf klassierten sich für den 1. Rang Adj.-Uof. Vogt, für den 2. Rang Feldw. Hediger. Beiden Kameraden wurden ein Likörkelch überreicht, wozu wir herzlich gratulieren. Auch der Kassabericht von Kamerad Maurer wurde unter bester Verdankung genehmigt. Die Vorstandswahlen konnten in kürzester Zeit erledigt werden, da der Präsident einstimmig und der übrige Vorstand in globo auch einstimmig für eine

weitere Amtsdauer gewählt wurden. Neueintretende sind zu verzeichnen 4 Aktive: Korp. Hofmann, Korp. Schek, Gefr. Kühne, Feldw. Gehring; Austritte 1: Wachtm. Uebelhardt. Als Übungsleiter für die nächste Wettkampfperiode der Felddienstübungen konnten gewonnen werden: Herr Major Högger für den techn. Teil, Herr Oblt. Eggenberger für den infant. Teil. Den beiden Herren unsern herzlichen Dank für ihr stetiges Entgegenkommen. Die Versammlung beschloß einstimmig, an den Eidg. Uof.-Tagen in Luzern 1937 teilzunehmen. Ferner wurde beschlossen, auch diesen Winter einen technischen Kurs durchzuführen. (Nähere Details siehe Arbeitskalender im «Schweizer Soldat».) Unter Verschiedenem dankte der Präsident der Direktion der Militärflugplätze, Herrn Major Burkhardt, sowie sämtlichen Offizieren und Gönnern für ihr stetes Entgegenkommen und die tatkräftige Unterstützung unseres Vereins. Den Schluß der Sitzung bildete eine markige Ansprache von Herrn Major Trachler, woraus wir sehen konnten, daß wir auch fernerhin unsern eingeschlagenen Kurs innehalten müssen, wenn wir den Gefahren, die uns jeden mehr umlauern, nicht nur trotzen, sondern standhalten wollen. Sehr erfreute uns seine Mitteilung, daß der U.O.V. Dübendorf nicht mit seiner Standarte, sondern mit einem Banner an die Eidg. Wettkämpfe nach Luzern ziehen werde. Dabei ist zu bemerken, daß sich der U.O.V. gar nicht darum zu bekümmern hätte, sondern das Banner werde dann einfach da sein. Herr Major Trachler schloß seine Ansprache und damit auch die Sitzung mit der ersten Strophe von «Rufst du mein Vaterland». — Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Gönnern des U.O.V. Dübendorf ein glückliches neues Jahr.
T. X.



Dübendorf. 7. Januar, 1700—1900: Motorenkenntnis und Telephondienst. — 13. Januar, 2000: Vortrag über Funkerei von Hrn. Major Wuhrmann. — 14. Januar, 1700—1900: Motorenkenntnis und Telephondienst.

Frauenfeld. Am 17. Januar 1937 findet im Hotel Bahnhof, 1400 Uhr, unsere 66. Jahresversammlung statt. Zu Beginn der Versammlung wird uns Herr Regimentskommandant Oberstlt. Engeli, Kdt. J.R. 31, ein Referat halten über: «Grenzschutz Bodensee-Nord.» Unser Herr Regimentskommandant hat sich uns für dieses Referat in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt und wir hoffen auf einen recht großen Aufmarsch aller Kameraden. In Anbetracht der SUT 1937 in Luzern haben wir auch eine reichhaltige Traktandenliste. Kameraden, zeigt Euer Interesse durch recht zahlreiches Erscheinen und werbt Kameraden, die dem Verein noch fernstehen.

Neuchâtel. 7 janvier, 2015, Parcs: Culture physique, 1^{re} séance. 8 janvier, 2030, local: Séance E.M. 14 janvier, 1815, local: Séance Bureau E.M. 15 janvier, 20.30, local: Réunion groupes F et P.; Séance Commission Journal.

Zürichsee r. Ufer. Samstag den 23. Januar *Großer Familienabend* im Hotel Wildenmann in Männedorf. — Im Februar *Mg.- und Lmg.-Kurs.* Anmeldung unbedingt erforderlich. Wir erbitten diese an ein Vorstandsmitglied oder an den Vorstand bei Anlaß seiner Sitzung vom 9. Januar bei Kamerad Ammann zur «Post» in Erlenbach (2000). — *Felddienstübung* Ende März im Zürcher Oberland. Leitung Herr Hauptmann Stolz. — Totalmitgliederbestand am 31. Dezember: 162!

Vorschüsse

sichergestellt durch
Wertpapiere, Grund-
pfand, Waren und
Bürgschaft gewährt
die

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK